

Simulationsbasierte Soft Skill Trainings (Stand: 25.04.2018)

Simulationsbasierte Soft Skill-Trainings sind eingebettet in 3 Phasen: Kommunikationsbereitschaft erhöhen, Stressresistenz, Verantwortungsbewusstsein schärfen und Entscheidungsverhalten optimieren. Die Entwicklung der Trainings korrespondiert mit der neuen System Operation Guideline der ENTSO-E und auf den Ergebnissen einer wissenschaftlichen Studie (2014) von GridLab, welche sich mit den Änderungen der Anforderungen an die Netz- und Systemführer befasste. „Kommunikationsbereitschaft erhöhen“ als Teil 1 der drei Phasen, ist ein Seminar zur Erhöhung der Bereitschaft zur Kommunikation von Mitarbeitern der Netz- und Systemführung der Netzbetreiber. Es wurde speziell auf die Anforderungen der und mit den Energieversorgungsunternehmen entwickelt und ermöglicht den Unternehmen, die Stärkung der Umgangs- und Handlungssicherheit der Mitarbeiter und eine höhere Bereitschaft zur Antizipation durch Training in realitätsnaher Umgebung und Training anhand realistischer Szenarien.

Part I - Kommunikationsbereitschaft

Zielgruppe: Fach- und Führungskräfte, insbesondere Netzfürer sowie Mitarbeiter von Netzbetreibern und Kraftwerksanlagenbetreibern

Ziele: Stärkung der Bereitschaft zur Kommunikation. Abbau von allgemeinen Barrieren und möglichen Ängsten zur Kommunikation. Gegenseitiges Kennenlernen und ein besseres Verständnis für- und voneinander. Erlernt und geübt werden verbale und nonverbale Kommunikation, Fragetechniken, Feedbackregeln und das Schließen von Kommunikationslücken bezogen auf das Tätigkeitsfeld in Netzleitstellen.

Der Part I – „Kommunikationsbereitschaft erhöhen“ soll sensibilisieren für die Fallstricke in der Kommunikation und gleichsam Hemmnisse, die die Bereitschaft zur Kommunikation einschränken könnten, abbauen. Weiterhin soll eine höhere Bereitschaft zur Antizipation durch Training in realitätsnaher Umgebung und Training anhand realistischer Szenarien geschaffen werden.

Methodik: Einsatz eines Trainer-Teams (1 Haupttrainer ; 1 Co-Trainer). Die Theorievermittlung wird kombiniert mit beispielhaften Darstellungen durch das Trainerteam, während die Teilnehmer beobachten und analysieren. Die Teilnehmer werden langsam und behutsam an das Thema herangeführt und sensibel aktiviert. Das Ausprobieren und Erleben findet auch mittels Simulationsgestützter Szenarien statt. Es gilt das Prinzip der Freiwilligkeit und der absoluten Wertschätzung! Die Regeln werden am Anfang des Seminars deutlich kommuniziert.

Termine:

08.10.-09.10.2018

Trainer/Coaches: Ausgebildete Kommunikations-Coaches und geschulte Trainer der GridLab

Inhalte

- Theoretische Grundlagen/ Zuhören – Mitdenken – Fragen
- Eisbergmodell, Nachrichtenquadrat 4-Ebenen einer Botschaft, BIG FIVE, Fragetechniken, Feedback Mittel: Offene & geschlossene Fragen, Regeln für Telefonkonferenzen
- Erlebte Theorie / Beobachten – Analysieren: Beispielhafte Darstellung verschiedener Modelle durch die Trainer / Beobachten und Auswerten durch die Teilnehmer, Sammeln verschiedenster Beispiele mit der Gruppe, Mittel: offenes Spiel (Ping-Pong) zwischen Trainern und Teilnehmern
- Theoriebasierte Praxis / Ausprobieren – Fehler machen: Gesprächssituation/Szenario mit Teilnehmern und Trainern, Mittel: Rollentausch

Teilnehmeranzahl je Kurs: mind. 8, max.12

Dauer: 2 Tage

Preis: 1.450,- Euro

Ort: Seminarraum und Trainingszentrum der GridLab GmbH, Mittelstraße 7, in 12529 Schönefeld

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer wird im Rahmen der Veranstaltung gesorgt.

Bei Übernachtungswunsch, lassen wir Ihnen eine Hotelübersicht zukommen. Mit der Nennung des entsprechenden Buchungscodes können Sie zu vergünstigten Konditionen buchen. (die Kosten der Übernachtung trägt Ihr Unternehmen).

Bei Fragen stehen wir für Sie gern zur Verfügung.
Ihr GridLab Team!